

<b>Lehrer:</b> Orzessek <b>Name:</b> <b>Klasse:</b> <b>Datum:</b>	EV. RELIGION - UNTERRICHTSREIHE „DAS GEWISSEN“	
	<b>LERNFRAGEN ZUR          KLASSENARBEIT GEWISSEN</b>	

1. Was ist eine Dilemma-Situation? (2 P.)
  2. Was ist das Ergebnis der Betrachtung von Dilemma-Situationen (→ 3 Merkmale)? (3 P.)
  3. a) Welche Werte liegen den Dilemma-Situationen (AB 1) zugrunde? Nenne 6 Werte! (6 P.)  
b) Welche Begründungen liegen den entsprechenden Handlungsweisen (AB 1) zugrunde? (6)
  4. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Werten und Normen? (1 P.)
  5. Nenne 3 Beispiele für Werte und die dazugehörigen Normen! (6 P.)
- 
6. a) Welche 6 typischen Deutungsmuster (= Funktionen des Gewissens) unterscheidet man? (6 P.) b) Erläutere jeweils kurz! (6 P.)
- 
7. Wie entsteht „Gut und Böse“? (3 P.)
  8. Wie entsteht das Gewissen? (2 P.)
  9. Welche Folgen für die Gewissensbildung hat es, wenn Eltern ihre Kinder a) extrem vernachlässigen (2 P.) bzw. b) sich in der Erziehung nicht einig oder in ihren Handlungen inkonsequent sind? (2 P.)
  10. Was ist das „Gewissen“ (Def.)? (2 P.)
  11. Was beeinflusst unsere Gewissensentscheidungen? (2 P.)
  12. Gibt es „gewissenlose“ Menschen? (2 P.)
  13. Welche Mechanismen verwenden Menschen, wenn sie sich ihres Gewissens „entledigen“ wollen? (2 P.)
- 
14. Welches übliche Modell verwendet man zur Erklärung der Funktionsweise des Gewissens? (6 P.)
  15. Wie entsteht nach S. Freud das schlechte Gewissen? (3 P.)
  16. a) Was ist ein „Ich-gesteuertes Gewissen“? (2 P.) b) Erkläre die Funktionsweise an einem Beispiel! (2 P.)
  17. a) Kann sich das Gewissen ändern oder bleibt es „starr“? (2 P.) b) Welche Gefahren können sich daraus ergeben? (2 P.)
  18. Welche Orientierungsmaßstäbe können bei einer selbstgesteuerten (positiven) Gewissensveränderung helfen? Erläutere! (2 P.)
- 
19. Nenne je ein Beispiel für jede Entwicklungsstufe des Gewissens! (6 P.)
  20. Welche Folgen kann es haben, wenn ein Mensch nicht die typischen 6 Stufen der Gewissensbildung durchläuft, sondern auf einer (unteren) Stufe stehen bleibt? (2 P.)
- 
21. Dilemma-Entscheidungen (Gewissensentscheidungen) sind „Zwickmühlen“ mit unangenehmen Konsequenzen, egal wie ich mich entscheide. Wie soll ich mich aber bei wirklich schwerwiegenden Dilemma-Situationen entscheiden (= „qualifizierte Urteilsbildung“)? Erläutere das Lösungsschema nach Mittelsten Scheid, Höhle und Minnemann an einem (selbstgewählten) Beispiel!